

**Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade**

## **24 neue Meister bestens gerüstet**

Die Mitglieder der Handwerkskammer freuten sich, den 24 Absolventen des Ausbildungskurses im Kompetenzzentrum Nutzfahrzeug- und Landmaschinentechnik ihre Urkunden zu überreichen.



© Handwerkskammer BLS

Zusammen mit Prüfern, Dozenten und Ehrengästen: der 158. Meistervorbereitungslehrgang präsentierte stolz die Urkunden nach



Den 158. Meistervorbereitungskurs absolvierten 24 neue Anwärter erfolgreich und nahmen im feierlichen Rahmen ihre Urkunden von den Mitgliedern des Prüfungsausschusses im Kompetenzzentrum Nutzfahrzeug- und Landmaschinentechnik Mitte März in Lüneburg entgegen. Der Ausbildungskurs dauerte sieben Monate. Neben dem fachpraktischen und dem fachtheoretischen Teil standen arbeitspädagogische sowie wirtschaftliche und rechtliche Themen auf dem Stundenplan. In der praktischen Prüfung bearbeiteten die Teilnehmer ein umfangreiches Prüfungsprojekt und mussten in unterschiedlichen Situationsaufgaben ihre Kenntnisse aus ausgewählten Technikbereichen der Landtechnik unter Beweis stellen. Der Hauptgeschäftsführer des LandBauTechnik-Bundesverbandes, Dr. Michael Oelck, unterstrich in seiner Festrede die Bedeutung der Meisterqualifikation für den Mittelstand und das deutsche Berufsbildungssystem. Insbesondere ermutigte er die Jungmeister weiter voran zu streben und später als Unternehmer oder in ehrenamtlicher Tätigkeit gesellschaftliche Verantwortung zu übernehmen. Die Mitglieder der Meisterprüfungskommission sowie Robert Leisenz, Leiter des Kompetenzzentrums, händigten den Jungmeistern ihre Urkunden aus. Als Lehrgangsbester bestand Malte Müller aus Sudwalde die Meisterprüfung. Als Anerkennung für seine Leistung erhielt er einen Weiterbildungsgutschein, gestiftet vom Verein der Ehemaligen der BFA (Bundesfachlehranstalt des Landmaschinenhandwerks und -Handels) und Granit Quality Parts.